

## Erlebnisbericht Theaterworkshop 2018

Am Montag, den 29.01.2018 ging es für unseren Azubi-Jahrgang endlich los mit dem Theaterworkshop. Unter dem Motto „Zukunft und Erfindungen“ starteten wir in die Woche mit einer Sammlung skurriler Erfindungen aus allen Bereichen des Lebens. Vom toastenden Messer bis hin zur Scheibenwischer Brille schienen der Fantasie mancher Azubis keine Grenzen gesetzt. Als Barbara Seeliger, Theaterpädagogin des Pfalztheaters, gegen 10 Uhr eintraf, staunte sie nicht schlecht über die bereits gesammelten Ideen. Sie selbst hatte sich vorab Gedanken gemacht und verknüpfte schnell unsere Ideen mit ihren. Wir entschieden uns alle Erfindungen in einem Fernsehprogramm festzuhalten. Gegründet war die Idee des „Future TV“. Danach ging es, wie an jedem Morgen dieser Woche, mit ein paar schauspielerischen Aufwärmübungen los. Schnell wurden aus den einzelnen Ideen, einzelne Gruppen, die bereits erste Szenen entwickelten. Nach den Proben mit Barbara Seeliger, starteten wir mit der Gestaltung von Plakaten, Eintrittskarten und des Programmheftes.



Am nächsten Tag wurde zunächst Organisatorisches geklärt. Wo sollten die Spenden hingehen, wie viel kann man für eine Eintrittskarte verlangen, wer kümmert sich um den Sektempfang? Nachdem diese Fragen geklärt waren, konnten wir mit der Inszenierung weiterer Szenen beginnen und an den bereits vorhandenen Szenen weiterarbeiten.

Die Herausforderung am 3. Tag bestand darin aus all unseren Ideen und schon erstellten Szenen nun ein zusammenhängendes Theaterstück zu gestalten. Um einen fließenden Wechsel von Akt zu Akt zu ermöglichen, benötigten wir einen Handlungsrahmen, der mit einem diskutierenden Ehepaar gefüllt wurde. Nun war es an der Zeit das ganze Stück zusammenzufügen, um den Auf- und Abbau, sowie Kostümwechsel zu organisieren, damit alles möglichst schnell, leise und unauffällig hinter der Bühne ablaufen konnte.

Am Donnerstag stand für uns dann ein Besuch im Pfalztheater in Kaiserslautern auf dem Plan. Hier konnten wir uns, neben dem Zuschauerraum, auch hinter den Kulissen umschauen und wir wurden durch die verschiedensten Abteilungen, wie die Maskenbildnerie, das Kostümlager, den Fundus oder auch Proberäume für Orchester und Tanzgruppen geführt. Anschließend besuchten wir die Werkstattbühne und



konnten uns zum ersten Mal einen Eindruck über die Kulisse vor Ort machen, an dem wir samstags unser Stück vorführen würden. Zurück im Pfalztheater probierten wir dann noch die für uns bereitgestellten Kostüme an und kümmerten uns um die benötigte Musik.



Am letzten Tag vor der Aufführung war das Tagesziel klar: Wir würden so lange bleiben, bis das Theaterstück reibungslos von Statten ging. Es war besonders wichtig, dass sich jeder seiner Aufgaben vor und hinter der Bühne bewusst war. Texte mussten sitzen,

Kostüme sowie Requisiten am richtigen Ort platziert, und zur richtigen Zeit auf die Bühne. Barbara Seeliger war eine große Hilfe und machte viele Szenen erst bühnentauglich. Nachdem endlich alles klappte blickten wir optimistisch auf den nächsten Tag.

Endlich war es soweit, der Tag der Aufführung war gekommen. Wir trafen uns schon um 9:30 Uhr um alles für die Generalprobe vorzubereiten. Requisiten und Kostüme wurden an die vorgesehenen Plätze gebracht, Ablaufpläne wurden zum Spicken hinter der Bühne aufgehangen und Ton/Lichter wurden von Mitarbeitern des Pfalztheaters eingestellt. Die Zuschauer amüsierten sich gut und das Stück lief reibungslos ab.

Viele von uns sind sehr skeptisch an den Theaterworkshop herangegangen. Doch das Feedback am Ende der Woche war durchweg positiv. Wir waren überrascht wie viel Spaß es gemacht hat, wenn man die Hemmschwelle einmal überwunden hat. Einige haben gelernt mehr aus sich heraus zu kommen und ihre eigenen Ideen in Gruppen einzubringen. Je mehr sich eingebracht haben, desto besser wurde unser Stück. Hinter uns liegt eine schöne aber auch lehrreiche Woche mit vielen neuen Erfahrungen. Wir sind stolz auf unser Endresultat und haben gelernt Neuem, wie zum Beispiel dem „Lernort Bühne“, unvoreingenommener entgegen zu treten.

